

# „Viele wissen nicht, was sie an Stadt haben“

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Matthias Mühleisen**

Auf seiner Arbeit ruhen in Hockenheim viele Hoffnungen: Thomas Schmitt, Geschäftsführer des Hockenheimer Marketing Vereins, soll dazu beitragen, dass die „Marke Hockenheim“ noch bekannter wird. Der vor einem Jahr aus der Taufe gehobene Verein ist gegründet worden, um vor allem die Innenstadt lebendiger zu machen, mehr Besucher anzuziehen und die Angebote von Handel und Gewerbe, aber auch im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich bekannter zu machen.

Im Interview schildert Schmitt, der seine Arbeit am 1. Dezember 2015 aufgenommen hat, welche Erfahrungen er in seinen ersten Monaten gemacht hat, was die Hockenheimer tun können, um ihrer Stadt zu helfen, und worauf er mit dem Vorstand die nächsten Schwerpunkte legt.

*Die ersten 100 Tage liegen hinter Ihnen. Wie ist ihr erster Eindruck vom Standort Hockenheim?*

**Thomas Schmitt:** Mein Eindruck von Hockenheim ist durchweg positiv. Hier gibt es sehr engagierte und interessierte Menschen, die sich aktiv beteiligen und ehrenamtlich mitarbeiten möchten. Gerade für einen Verein ist es wichtig, eine solche Basis zu haben, auf der man aufbauen kann. Denn nur gemeinsam können wir Hockenheim weiterentwickeln. Meine Frau und ich fühlen uns nicht nur beruflich, sondern auch privat sehr wohl hier in Hockenheim – von Anfang an.

*Was hat Sie nach Ihrem Dienstantritt am meisten überrascht?*

**Schmitt:** Etwas überrascht hat mich, dass viele Hockenheimer selbst gar nicht wissen, was sie an Hockenheim haben. Hier gibt es so viel: interessante Unternehmen, ein sehr reges Vereinsleben, kulturelle und soziale Einrichtungen, Feste und Veranstaltungen und vieles mehr. Manchmal ist es gut, so wie meine Frau und ich, von außen zu kommen, um das alles so richtig wertschätzen zu können. Hieran möchten wir auch mit unserem Verein arbeiten und zur Vernetzung in der Stadt beitragen. Denn nur wenn man sich kennt – und auch weiß, welche Kompetenzen vor Ort vorhanden sind, kann man diese auch nutzen. Ich freue mich auf diese Aufgabe. Mit dem Ring hat Hockenheim zudem ein wirkliches Pfund, das die Stadt und die Region auch international bekannt macht.

*Was hat Sie in den ersten Monaten am intensivsten beschäftigt?*

**Schmitt:** Die letzten Wochen und Monate waren stark geprägt durch das Einrichten unserer Geschäftsstelle in der Ottostraße 2, den Aufbau von Vereinsstrukturen, das Initiieren und inhaltliche Arbeiten in den thematischen Arbeitskreisen, unsere neue Homepage und vieles mehr. Seit letzter Woche haben wir aber personelle Verstärkung: Sarah Krause ist neu in unserem Team. Viele Kontakte zu knüpfen und im Gespräch zu bleiben, ist mir persönlich ein wichtiges Anliegen, denn nur so kann man die eigenen Planungen auf die Bedürfnisse vor Ort abstimmen. In Vorbereitung auf den nächsten verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt haben wir uns daher mit Einzelhändlern und Gewerbetreibenden im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs zum Veranstaltungskonzept ausgetauscht. Solche Gespräche möchten wir fortführen.

*Was braucht Hockenheim nach Ihrer Ansicht am dringendsten, um sich weiterzuentwickeln?*

**Schmitt:** Meiner Ansicht ist es wichtig, die guten Impulse und kreativen Ideen, die es in der Stadt bereits gibt, in geordnete Bahnen zu lenken und in Projekte und Maßnahmen zu überführen. Der Hockenheimer Marketing Verein ist hierzu die perfekte Plattform. Jeder, der sich engagieren möchte, ist herzlich willkommen und in unseren Arbeitskreisen mitarbeiten.

*Viele Hockenheimer sind unzufrieden mit den Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt – was sagen Sie ihnen?*

**Schmitt:** Eine gute Gelegenheit, um zu zeigen, was die Innenstadt alles zu bieten hat, ist sicherlich unser nächster verkaufsoffener Sonntag am 17. April. Man muss aber auch ehrlich sein: Aktuell stehen in der Innenstadt einige Läden leer. Daher haben wir vor kurzem einen Arbeitskreis ins Leben gerufen, der sich gezielt diesem Thema widmet. Gemeinsam soll ein Konzept zur Revitalisierung und Vermarktung leerstehender Ladenlokale und zur Erhaltung eines attraktiven Branchennetzes erarbeitet werden. Dieses Konzept möchten wir gemeinsam mit den Immobilieneigentümern, Einzelhändlern, Gewerbetreibenden, interessierten Bürgern und weiteren Akteuren ausarbeiten und umsetzen.



Vorfreude aufs Frühlingserwachen: HMV-Geschäftsführer Thomas Schmitt und seine neue Kollegin Sarah Krause bieten in der Geschäftsstelle in der Ottostraße 2 den Mitgliedern sowie allen an Hockenheim Interessierten ihre Unterstützung an. BILD: LENHARDT

Seit Ende Januar 2016 arbeitet bereits eine interne Arbeitsgruppe des HMV an initiiierenden Schritten und bereitet derzeit eine Ist-Analyse der Leerstände vor. In Kürze wird zudem zu einem ersten öffentlichen Treffen der Projektbeteiligten eingeladen.

*Sie sehen Ihre Aufgabe vor allem in der Hilfe zur Selbsthilfe. Wie können sich Unternehmen und Vermieter voranbringen?*

**Schmitt:** Ja, mein Verständnis unserer Arbeit ist es, als Dienstleister zu unterstützen. Wir möchten Impulse geben, neue Wege aufzeigen und wichtiges Rüstzeug für die Praxis geben. So soll es in Zukunft Qualifizierungsveranstaltungen und Info-Abende zu unterschiedlichen Themenstellungen geben. Marketing-Themen stehen dabei ebenso auf der Agenda wie Leerstandsmanagement, Nutzungs- und Zwischennutzungsmöglichkeiten.

*Sie haben sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die öffentliche Wirkbarkeit Hockenheim als Stadt zu verbessern – was ist dafür wichtig?*

**Schmitt:** Wir möchten mit gezielten Maßnahmen, Aktionen und Events punkten, die eine hohe öffentliche Wirkung erzielen – nicht nur nach außen, auch nach innen. Wichtige Zielgruppen sind für uns auch die Hockenheimer selbst. So auch bei unserem neusten Projekt „Hockenheim lebt Formel 1“. Vom 29. bis 31. Juli findet die Formel 1 auf dem Hockenheimring statt. Dieses internationale Top-Event möchten wir mit Aktionen und Veranstaltungen begleiten. Zielgruppen sind Formel-1-Gäste und Hockenheimer Bürger, Vereine und Unternehmen. Wir sind ein Verein für Hockenheim – das ist

## Hockenheimer Marketing Verein

Der Hockenheimer Marketing Verein wurde am **30. März 2015** gegründet. Er richtet sich mit seiner Arbeit an **alle Bürger, Vereine** sowie Groß- und Kleingewerbetreibenden in der Stadt.

■ Ziel des Vereins ist es, die **Attraktivität** Hockenhems als **Einkaufs- und Erlebnisstandort** zu erhöhen.

■ Wichtig ist das **partnerschaftliche Miteinander** von Gewerbetreibenden, Privatpersonen, Institutionen und Vereinen bei der Vereinsarbeit.

uns wichtig! Die Planungen hierzu werden wir in Kürze vorstellen.

*Was sind die nächsten Schritte in der Weiterentwicklung des HMV?*

**Schmitt:** Im nächsten Schritt gilt es, noch stärker nach außen zu gehen und Formate ins Leben zu rufen, bei denen wir eine Vielzahl von Mitgliedern und Interessierten mitnehmen können, um sie für eine Mitarbeit im Hockenheimer Marketing Verein zu gewinnen. Hierzu werden wir die Arbeitskreise weiter öffnen und Veranstaltungsformate wie beispielsweise Bürgerworkshops initiieren.

Mit der schrittweisen Übernahme der Brauchtumsveranstaltungen vom Verein „Lebendiges Hockenheim“ wird sich der HMV auch inhaltlich weiterentwickeln. Ab 2017 organisieren wir dann die Stadtfeste und Brauchtumsveranstaltungen.

Mit der neuen Homepage [www.hockenheimer-marketingverein.de](http://www.hockenheimer-marketingverein.de), die seit vergangener Woche online ist, und dem HMV-Newsletter haben wir nun auch ein modernes Sprachrohr, um Aktio-

nen, Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen bekannt zu machen und über News zu berichten.

*Das Frühlingsfest steht vor der Tür – wird es sich unter der Regie des HMV anders präsentieren als vorhergehende Ausgaben?*

**Schmitt:** Die Organisation des traditionellen Frühlingsfestes auf dem Marktplatz liegt dieses Jahr noch in den Händen des Vereins „Lebendiges Hockenheim“. Ab dem nächsten Jahr übernehmen wir dann die Organisation der Brauchtumsveranstaltungen in Hockenheim – auch des Frühlingsfestes.

In diesem Jahr begleiten und betreuen wir den verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt am 17. April. Auf den guten Erfahrungen des Kerwe-Sonntags im Oktober 2015 haben wir aufgebaut. Gemeinsam mit den Einzelhändlern und Gewerbetreibenden wird es wieder ein erlebnisreiches Programm geben. Von 13 bis 18 Uhr haben die Geschäfte geöffnet. Neben einem großen Gewinnspiel, Auftritten von Kinder- und Jugendgruppen und einer Kinderanimation wird es wieder viele besondere Aktionen und Angebote der Einzelhändler geben. Von 14 bis 17 Uhr zieht eine Marching Band musizierend durch die Straßen. Der Marketingverein wird mit einem eigenen Stand in der Innenstadt dabei sein.

*Was wünschen Sie sich von den Hockenheimern im Interesse ihrer Heimatstadt?*

**Schmitt:** Ich wünsche mir, weiterhin engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen. Denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen und umsetzen.